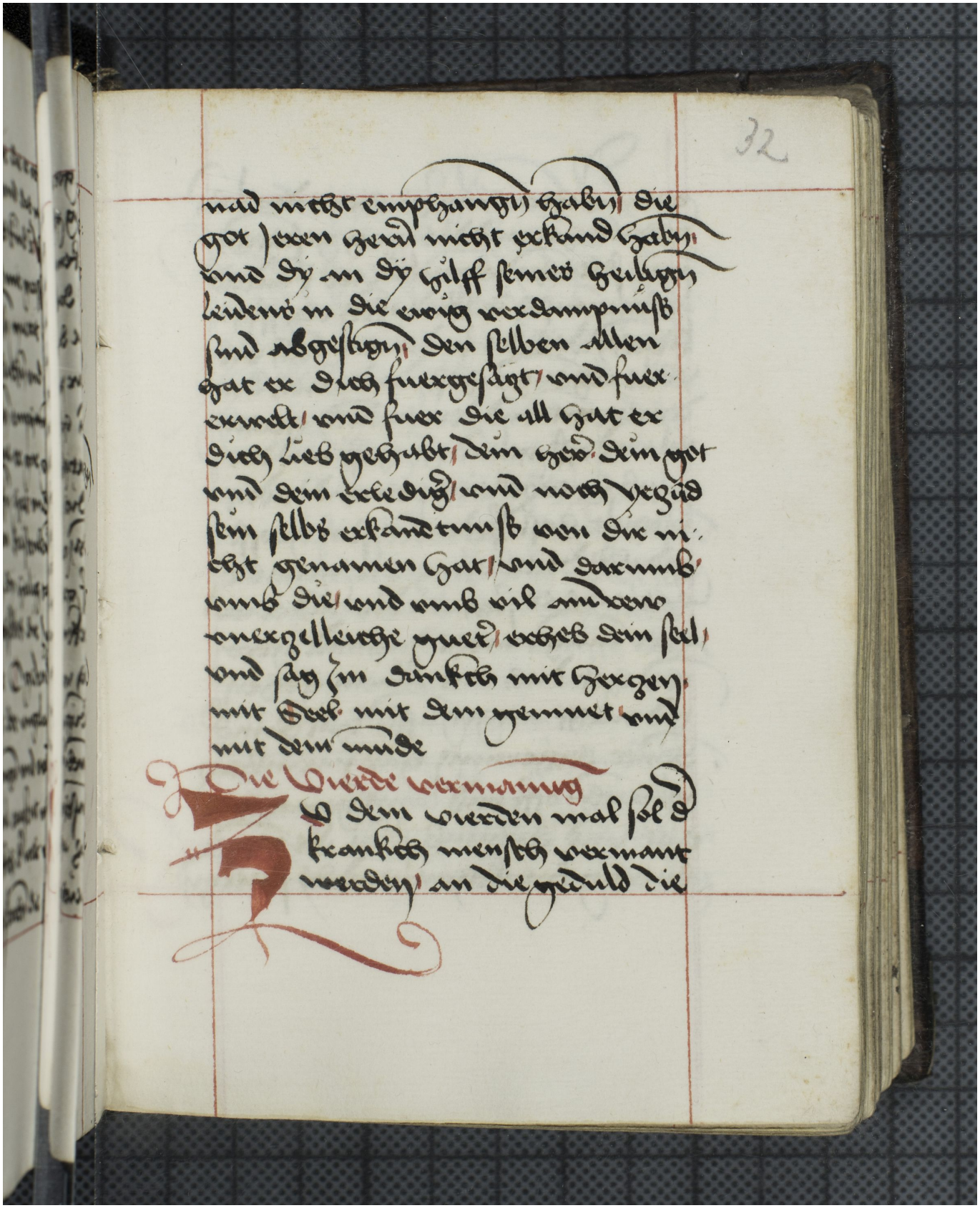
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



32

nad nicht empfangen habn die
got jeren zerd nicht erkand habn
und dy in dy hilff seines heilgen
leidens in die ewig verdampnuss
sind abgestogen. den selben allen
hat er dich furgesagt und fur
erwelt und fur die all hat er
dich lieb gehabt dem zerd dem got
und dem erlediger und noch vergad
sein selbs erkandtnuss wen die ni
cht genamen hat und darumb
umb die und umb vil andere
unexzellenche guet erbes dein sel
und sag im dankch mit hertzen
mit dem mit dem gemmet und
mit dem munde

Die vierde vermanung

O dem vierden mal sol d
krankch mensch vermant
werden an die gedult die